



RENOVIERUNG KALVARIENBERG

StRH 2023 / 03

StRH 2023/03

St. Pölten, im April 2023

Magistrat der Stadt St. Pölten
Stadtrechnungshof
Rathausplatz 1
3100 St. Pölten

Tel.: +43 2742 333 3901
e-mail: stadtrechnungshof@st-poelten.gv.at
web: www.st-poelten.at

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	2
1 Einleitung	3
1.1 Prüfungsgrundlagen.....	3
1.2 Prüfungsgegenstand.....	3
1.3 Erläuterungen zum Berichtsaufbau.....	3
2 Historische Grundlagen	4
3 Projektabwicklung	6
3.1 Zuständigkeiten.....	6
3.2 Steuerliche Behandlung.....	6
3.3 Beschlussfassungen durch den Gemeinderat.....	6
3.4 Landschaftsplanungskonzept.....	7
3.5 Sanierung der Kalvarienberg-Gruppe.....	7
3.6 Neuerrichtung der Treppenanlage.....	9
3.7 Geländeanpassung, Entwässerung, Neugestaltung Vorplatz Denkmal.....	10
3.8 Ölbergkapelle.....	13
4 Gesamtkosten und Finanzierung	14
4.1 Gesamtkosten.....	14
4.2 Finanzierung.....	14
5 Zusammenfassung und Empfehlungen	15
6 Beilagen	16
6.1 Massenvergleich Leistungsverzeichnis/Abrechnung Betonarbeiten – Treppe.....	16
6.2 Massenvergleich Leistungsverzeichnis/Abrechnung Stahlbauarbeiten – Treppengeländer.....	19
6.3 Massenvergleich Leistungsverzeichnis/Abrechnung Geländemodellierung.....	20
6.4 Massenvergleich Leistungsverzeichnis/Abrechnung Stahltreppe, Abgrenzungen.....	21

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Kalvarienberg, historische Ansichtskarte	4
Abbildung 2: Ansicht Treppenanlage vor 1900	5
Abbildung 3: Ansicht Treppenanlage nach 1936.....	5
Abbildung 4: Landschaftsplanungskonzept.....	7
Abbildung 5: fertiggestellte Kalvarienberggruppe	8
Abbildung 6: Treppenanlage geschalt.....	9
Abbildung 8: Treppenanlage neu	10
Abbildung 7: Treppenanlage vorher.....	10
Abbildung 9: Absturzsicherung (1.5.2023)	11
Abbildung 10: Baumeisterarbeiten Stand Jänner 2023.....	12
Abbildung 11: Baumeisterarbeiten Stand März 2023	12
Abbildung 12: Ölbergkapelle.....	13
Abbildung 13: Grafik Finanzierung.....	14

1 Einleitung

1.1 Prüfungsgrundlagen

Der Stadtrechnungshof prüft gemäß § 48 NÖ. Stadtrechtsorganisationsgesetz, LGBl. 1026-0 die gesamte Ausgaben- und Einnahmengarung der Stadt, ihrer Anstalten und Eigenbetriebe, der von ihr verwalteten Fonds und Stiftungen, die gesamte Schuldengarung sowie die Garung mit dem beweglichen und unbeweglichen Gemeindevermögen auf

- a) die rechnerische Richtigkeit,
- b) die Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften und
- c) die Einhaltung der Prinzipien der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

Der Stadtrechnungshof hat unmittelbar an den Bürgermeister, den Ausschuss für Kontrolle und den Magistratsdirektor zu berichten.

1.2 Prüfungsgegenstand

Der Stadtrechnungshof prüfte die Abwicklung der Sanierung der Skulpturen der Kalvarienberggruppe im Stadtwald, der Neuerrichtung der Treppenanlage und der Gestaltung des umliegenden Geländes.

Geprüfte Stellen waren

- der Bereich V/6 Bauprojekte, Infrastruktur und Betriebe, Hochbau – Technisches Büro und
- der Bereich V/4 Kultur und Bildung, Kulturangelegenheiten.

Der Prüfungszeitraum erstreckte sich auf den Zeitraum über die gesamte Planungs- und Ausführungsphase bis zur Bezahlung der Rechnungen, somit über die Jahre 2017 bis 2023.

1.3 Erläuterungen zum Berichtsaufbau

Im Bericht getätigte Empfehlungen des Stadtrechnungshofes sind grün unterlegt, Feststellungen durch einen seitlichen grünen Längsstrich gekennzeichnet.

2 Historische Grundlagen



Abbildung 1: Kalvarienberg, historische Ansichtskarte

Der Kalvarienberg in St.Pölten entstand 1746 unter Mitwirkung des Barockbaumeisters **Franz Munggenast** und des Bildhauers **Peter Widerin**. Die Anlage im Kaiserwald ist heute nur mehr in Teilen vorhanden und steht unter **Denkmalschutz**.

Die St. Pöltner Bürgerin Katherina Trinkl hatte in ihrem Testament 800 Gulden für die Errichtung eines Kalvarienberges hinterlassen und das Stift St. Pölten mit der Umsetzung des Vorhabens beauftragt. Nach ihrem Tod am 5. November 1740 zeigte das Stift allerdings kein Interesse an der Verwirklichung, es stand die Vermutung im Raum, das Stift wolle das Erbe in die Klosterkassen fließen lassen.

Nach mehreren direkten Kontaktaufnahmen des Stadtrates mit dem Stift intervenierte die Stadtregierung schließlich in Wien. Am 19. April 1746 verfügte Maria Theresia, dass unter gemeinsamer Aufsicht von Stadtrat und Stift, das Testament verwirklicht werden sollte.

Am 5. Mai des Jahres wurde Peter Widerin zum Lohn von 370 Gulden mit der Anfertigung von fünf Statuen aus Eggenburger Sandstein beauftragt, am 15. Mai datiert der Vertrag mit Franz Munggenast über die Maurerarbeiten sowie des Fundamentes und der Aufrichtung des Fundamentes. Für diesen Teil erhielt Munggenast 210 Gulden, für die Treppenanlage erhielt er weitere 284 Gulden.

Die Fertigstellung scheint noch 1746 gewesen zu sein.

Im 19. Jahrhundert wurde, wohl durch den Bau der Eisenbahnlinien (Mariazeller Bahn sowie Leobersdorfer Bahn) sowie Verbreitung der Straße Richtung Melk (heute Landesstraße B1), der Kalvarienberg deutlich umgestaltet. Die Arbeiten von Munggenast, allen voran der Stiegenaufgang, verschwanden komplett, auch zwei der Statuen Widerins fehlen.

Die Kreuzigungsgruppe bestand ursprünglich aus fünf Figuren:

- Christus am Kreuz
- die zwei Schächter am Kreuz (Dismas und Gestas)
- Maria (Mutter Jesu)
- Apostel Johannes
- Maria Magdalena

wobei die letztgenannte heute nicht mehr vorhanden ist. Ebenso fehlt heute der von Munggenast gestaltete Stiegenaufgang.¹

Die Figurengruppe wurde zuletzt im Jahre 1992 restauriert. Infolge der Witterungseinflüsse, die auch die Standfestigkeit bedrohten, war eine umfassende Restaurierung erforderlich.

Treppenanlage



Abbildung 2: Ansicht Treppenanlage vor 1900



Abbildung 3: Ansicht Treppenanlage nach 1936

Im Jahr 1992 erfolgte der Abbruch der bestehenden Kalvarienberg-Stiege und die Neuerrichtung ohne Bezug zum historischen Bestand.

¹ Quelle: Wikipedia

3 Projektabwicklung

3.1 Zuständigkeiten

Das Projekt zur grundlegenden Sanierung der denkmalgeschützten Anlage des Kalvarienbergs und der Erneuerung der dazugehörigen Infrastruktur wurde in Zusammenarbeit der Geschäftsbereiche

- V/4 Kultur und Bildung, Kulturangelegenheiten sowie
- V/6 Bauprojekte, Infrastruktur und Betriebe (Hochbau -Technisches Büro)

abgewickelt.

3.2 Steuerliche Behandlung

Das gegenständliche Bau- und Sanierungsprojekt betrifft den Hoheitsbereich der Stadt. Die Geltendmachung eines Vorsteuerabzuges war daher nicht möglich.

Sämtliche im Bericht angeführten Beträge sind daher Bruttobeträge.

3.3 Beschlussfassungen durch den Gemeinderat

Das gesamte Projekt wurde in insgesamt sieben Gemeinderatsbeschlüssen (ohne Finanzierungsbeschlüsse) und einer Verfügung des Bürgermeisters abgehandelt.

Beschluss	Ausschuss	Gegenstand	Betrag
25.04.2017	Bau	Landschaftsplanungskonzept	16.000,00
29.01.2018	Bau	Beauftragung 3D Erfassung	5.000,00
24.09.2018	Kultur	Restaurierung Kalvarienberggruppe	51.376,80
25.11.2019	Kultur	Restaurierung Kalvarienberggruppe (Nachtrag)	30.360,49
29.03.2021	Bau	Treppen-Neubau	240.000,00
27.09.2021	(Verfügung)	Treppen-Neubau (Nachtrag)	120.000,00
25.04.2022	Bau	Revitalisierung Kalvarienberggruppe - Abschnitt 2	(214.800,00)
27.06.2022	Bau	Revitalisierung Kalvarienberggruppe - Abschnitt 2	255.000,00

Der Stadtrechnungshof stellte kritisch fest, dass dem Gemeinderat das Gesamtprojekt sozusagen „scheibchenweise“ vorgelegt wurde. Die Restaurierung der Skulpturen, die Renovierung der Treppenanlage und die Modellierung des Geländes können zwar in drei klar trennbare Einzelprojekte unterteilt werden, müssen aber – nicht zuletzt infolge des in Auftrag gegebenen Landschaftsplanungskonzeptes - als ein Gesamtprojekt gesehen werden. Die bestehenden engen Zusammenhänge waren auch dadurch ersichtlich, dass es Kostenüberschneidungen zwischen den einzelnen Abschnitten gab (im Abschnitt 2 wurden beispielsweise nachträglich entstandene Kosten des ersten Abschnittes mitbedeckt).

Zur vollständigen und rechtzeitigen Information des Gemeinderates wäre daher ein Grundsatzbeschluss oder eine Information über das Ergebnis des Landschaftsplanungskonzeptes mit einem ungefähren Kostenrahmen zweckmäßig gewesen.

Die Behandlung in den unterschiedlichen Ausschüssen kann damit begründet werden, dass für die Sanierung der Skulpturen in erster Linie die Kulturabteilung, für Treppenanlage und Landschaftsgestaltung der Baubereich fachlich zuständig war.

3.4 Landschaftsplanungskonzept

Im ersten Beschluss vom 25. April 2017 wurde die Erstellung eines landschaftsplanerischen Entwurfes in Auftrag gegeben. Neben einer allfälligen Sanierung der denkmalgeschützten Anlage sollte auch ein Konzept zur Neugestaltung des Umfeldes erstellt werden. Dazu wurde ein Betrag in Höhe von € 16.000.-- zur Verfügung gestellt. Die Rechnungen² beliefen sich in Summe auf € 14.655.--.

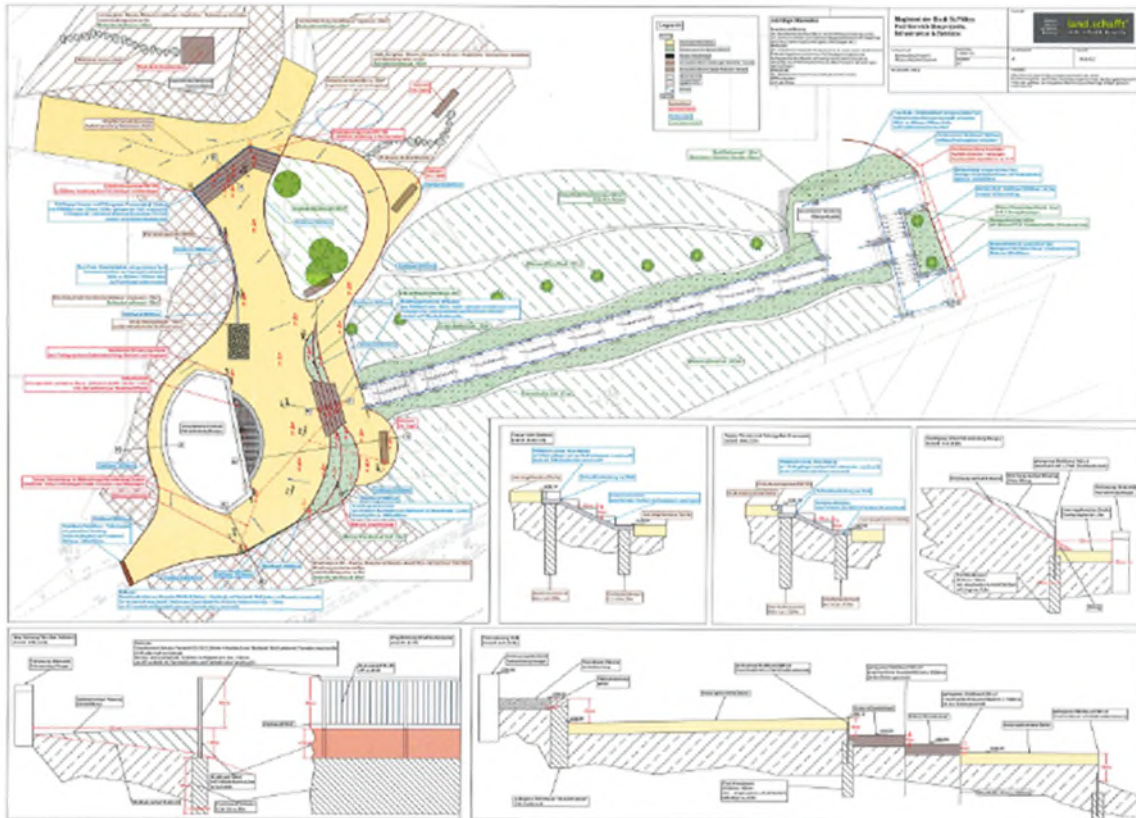


Abbildung 4: Landschaftsplanungskonzept

3D-Erfassung

Im Zusammenhang mit der Erstellung des Konzepts war eine 3D-Erfassung des relevanten Geländeabschnittes zur Generierung eines digitalen Oberflächenmodells erforderlich. Der Gemeinderat stellte dazu € 5.000.-- zur Verfügung. Die Rechnung betrug schließlich € 3.684.--.

3.5 Sanierung der Kalvarienberg-Gruppe

Statuen

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 24. September 2018 die Restaurierung und Konservierung der Figuren der Kalvarienberg-Gruppe mit Gesamtkosten von € 51.376,80.

Für die Durchführung der Restaurierungsarbeiten wurden mehrere Restauratoren kontaktiert, von den drei ein Angebot legten. Der Bestbieter wurde schließlich mit den Arbeiten beauftragt.

² Ausgestellt am 15. Dezember 2017 und 4. Dezember 2018

Fundamente und Zaun

Nach Fertigstellung der Restaurierung der fünf Skulpturen mussten auch der Sockel und das Fundament saniert sowie der alte Zaun um das Denkmal von einem Metallrestaurator überarbeitet werden.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 25. November 2019 wurden Aufträge für die Überarbeitung des Zaunes, die Sanierung des Fundaments und des Sockels vergeben. Darüber hinaus war auch auf Grund von bestehenden Hinweisen auf hallstattzeitliche Funde eine archäologische Begleitung notwendig. Es wurden Gesamtkosten von € 30.360,49 bewilligt.

Für die Sockel- und Fundamentsanierung wurde nur ein Angebot von einer Baufirma aus St. Pölten eingeholt. Für die Restaurierung des Zaunes wurde ebenfalls nur ein Angebot einer Fa. aus Wien eingeholt.

Der Gemeinderatsbeschluss für beide Aufträge erfolgte am 25. November 2019.

Der Stadtrechnungshof stellte fest, dass bereits am 5. Dezember 2019 von der beauftragten Firma die Rechnung über den Abbau und die Sanierung und den Wiederaufbau des Zaunes gelegt wurde. Diese beinhaltete alle im Angebot angeführten Leistungen, auch die für den Wiederaufbau, obwohl zu dieser Zeit der Zaun noch nicht wieder montiert war.



Abbildung 5: fertiggestellte Kalvarienberggruppe

Förderung durch das Land NÖ

Seitens der Kulturverwaltung wurde beim Land NÖ um Förderung der Restaurierung der denkmalgeschützten Kalvarienberggruppe angesucht. Es wurde ein Förderbetrag in Höhe von € 15.000.-- schriftlich bewilligt, der in zwei Tranchen am 27. Juni 2019 und am 18. Dezember 2019 einlangte.

Der Stadtrechnungshof stellte fest, dass in den Gemeinderatsbeschlüssen die Landesförderung keine Erwähnung fand.

3.6 Neuerrichtung der Treppenanlage

Beschluss vom 29. März 2021

Der Gemeinderat beschloss am 29. März 2021 die Revitalisierung der im Jahr 1992 letztmalig sanierten Treppenanlage sowie der Anpassung der Geländesituation in diesem Bereich mit einem Kostenrahmen von € 240.000.--. Mit der Planung und Bauleitung wurde ein Landschaftsarchitekt beauftragt.

Daraufhin wurden die Baumeisterarbeiten und Stahlbauarbeiten im offenen Verfahren ausgeschrieben. Da bei den **Baumeisterarbeiten** nur zwei Firmen ein Angebot legten (12 Firmen forderten Unterlagen an) und die Anbotspreise weit überhöht schienen (Billigstbieter € 447.452,91) wurde die Baumeisterausschreibung widerrufen und aufgehoben. Bei einer neuerlichen Ausschreibung lag das günstigste Anbot bei € 275.606,71, damit aber um € 110.000,-- über der ursprünglich geschätzten Summe.

Bei den **Stahlbauarbeiten** legten vier Firmen ein Angebot, Billigstbieter war eine St. Pöltner Firma mit einer Anbotssumme von € 42.373,20, die auch der Schätzung entsprach.

Verfügung des Bürgermeisters (Bericht an den Gemeinderat am 27. September 2021)

Der Bürgermeister verfügte nach den Bestimmungen des § 44 NÖ STROG die Beauftragung der Baumeister- und Stahlbauarbeiten. Begründet wurde die Dringlichkeit damit, dass die Fertigstellung der Treppenanlage noch im Jahr 2021 zu gewährleisten sei und eine Verschiebung auf das nächste Jahr zu einer Erhöhung der Kosten führen würde.

Die Gesamtkosten der Revitalisierung der Treppenanlage wurden somit mit € 360.000,-- ermittelt, wobei ein Nachtragskredit in Höhe von € 120.000,-- erforderlich war.

Baumaßnahmen

Es erfolgte ein kompletter Abbruch der Treppenanlage und anschließender Neubau mit dem Versuch, die historische Situation mit Bezug auf die Kalvarienberg-Gruppe wiederherzustellen.

Nach dem Abbruch der Fundamente, der alten Stiege und der Natursteinplatten, erfolgte die Herstellung der neuen Treppe:

1. Herstellung der Fundamente
2. Herstellung der Treppe: Sie wurde zur Gänze als Ortsbetontreppe ausgeführt. Damit sind Betontreppen gemeint, die zimmermannsmäßig geschalt, entsprechend bewehrt und mit Ortbeton betoniert werden.
3. Schneiden und Verlegen von Pflasterplatten im Bereich der Ölbergkapelle
4. Montage des Handlaufs und Platten mit lasergeschnittenen Infoschriften.
5. Montage eines Schriftzuges und Edelstahltafeln für Infotexte am Stiegenaufgang.



Abbildung 6: Treppenanlage geschalt

Rechnungslegung Stahlbauarbeiten

Die beauftragte Firma legte eine mit 3. Dezember 2021 datierte Rechnung in der Höhe von € 42.372.--, die somit auch mit dem Angebot nahezu übereinstimmte. Nach Prüfung (datiert mit 6. Dezember 2021) wurde der Betrag am 21. Dezember 2021 überwiesen.

Diese Rechnung wurde nachträglich händisch korrigiert und einzelne Positionen gestrichen, andere hinzugefügt wurden, sodass sich eine **Gesamtsumme von € 46.404.--** ergab.

Begründung:

Das Treppengeländer wurde nicht, wie im Leistungsverzeichnis ausgeschrieben, mittels Flachstahlprofilen sondern mit T-Profilen ausgeführt (Stabilität!). Der Bereich der Antrittsstufen musste aufgrund der Lage von diverser Einbauten geändert werden. Einige Positionen wurden gestrichen, da sie nicht zur Ausführung kamen. Infolge einer Adaptierung der Schriftzüge wurden die ursprünglich angebotenen Stelen durch neue ersetzt.

Ein Datum der Korrektur oder eine Kennzeichnung, wer die Korrektur durchgeführt hat, war nicht ersichtlich. Die Firma stellte schließlich am 5. Mai 2022 eine Nachtragsrechnung mit einem Betrag von € 4.032.— aus, die am 19. Mai 2022 bezahlt wurde.

Das Anbot wurde daher um € 4.030,80 (9,5 %) überschritten.

Rechnungslegung Baumeisterarbeiten

Die Schlussrechnung in der Höhe von € 272.183,24 (nach Skontoabzug) lag um € 3.423,47 (1,2 %) unter dem Angebot.



Abbildung 7: Treppenanlage vorher



Abbildung 8: Treppenanlage neu

3.7 Geländeanpassung, Entwässerung, Neugestaltung Vorplatz Denkmal

In der Sitzung vom 25. April 2022 beschloss der Gemeinderat die 2. Phase der Revitalisierung der Kalvarienberg-Gruppe. Dabei waren im Wesentlichen Geländemodellierungen, die Neuerrichtung der Andachtsstufe vor dem Denkmal, die Oberflächenentwässerung sowie die Einebnung des Vorplatzes vor der Gruppe und die Fertigstellung der Bepflanzung umfasst.

Als Kostenrahmen wurden € 214.800.-- angegeben. Die Aufträge für Planungsarbeiten und die örtliche Baubegleitung wurden vergeben (€ 29.477,57).

Der Stadtrechnungshof nahm wahr, dass im Beschluss „Gesamtkosten für die Revitalisierung der Treppenanlage“ stand (Schreibfehler, richtig wäre z.B. „Geländegestaltung“)

In einem weiteren Beschluss (Gemeinderat vom 27. Juni 2022) wurden dann Baumeisterarbeiten, Stahlbauarbeiten und die Durchführung der Bepflanzung vergeben. Der Kostenrahmen erhöhte sich dabei auf € 255.000.--. Es wurden je drei Angebote für die Baumeister- und Stahlbauarbeiten und für die Bepflanzung eingeholt.

Der Stadtrechnungshof stellte fest, dass im Gemeinderatsbeschluss angegeben war, die notwendigen finanziellen Mittel seien im Budget 2022 vorgesehen. Das Budget beinhaltete auf der entsprechenden Voranschlagsstelle³ lediglich einen Betrag von € 235.000.--. Es bestand somit eine Diskrepanz zwischen Beschluss und Budget in Höhe von € 20.000.--.

Folgende Arbeiten wurden durchgeführt:

- Archäologische Grabungen: Neben der Kalvarienberggruppe wurden zwei Skelette gefunden. Inmitten der Gruppe befanden sich alten Ziegelfundamente der Gruppe sowie ein Flusskieselpflaster. Zwischen der neuen Treppenanlage und der Andachtsstufe vor der Gruppe wurde das sogenannte „Brückl“⁴ identifiziert.
- Errichtung von 2 Stahltreppen mittels Riffelblech: eine Treppe unmittelbar vor der Andachtsstufe, die andere als Zugang zur Kalvarienberg-Gruppe vom Kaiserwald her.
- Fundamente herstellen
- Herstellung einer „Andachtsstufe“ vor der Kalvarienberg-Gruppe
- Einbau von Entwässerungsrinnen
- Einbau von Elektro-Leerverrohrungen für Beleuchtung
- Anpassung und Neumodellierung des Geländes
- Versetzung von Stahlblechen zur Einfassung der unterschiedlich hohen Geländeabschnitte
- Montage eines Schriftzuges bodengleich auf einem Fundament.
- Bepflanzung
- Montage einer Absturzsicherung. Wie auf der Abbildung ersichtlich, ist der Zaun nicht ausreichend lange genug, um den gesamten Bereich zu sichern. Aus Sicht des Stadtrechnungshofes ist der derzeit montierte Sicherheitszaun nicht ausreichend.



Abbildung 9: Absturzsicherung (1.5.2023)

³ lt. Buchhaltung keine Deckungsfähigkeit mit anderen Voranschlagsstellen

⁴ 1753 errichtete Brücke für den Gehweg, um die Oberflächen-Entwässerung darunter schadlos vorbei an der Kalvarienberggruppe hindurchzuleiten.

Empfehlung:

Die Montage einer großräumigen Absturzsicherung im Bereich der Kalvarienberggruppe wäre zu prüfen.

Der Leiter des Technischen Büros – Hochbau teilte in einer Stellungnahme mit, dass die Errichtung einer großräumigen Absturzsicherung noch im Jahr 2023 erfolgen wird.

Die letzte Rechnung über die Baumeisterarbeiten wurde am 16. Dezember 2022 gelegt, die Überweisung erfolgte am 9. Jänner 2023. Der Stadtrechnungshof stellte fest, dass zu diesem Zeitpunkt die Arbeiten noch nicht abgeschlossen waren (siehe nachfolgende Abbildungen).



Abbildung 10: Baumeisterarbeiten Stand Jänner 2023



Abbildung 11: Baumeisterarbeiten Stand März 2023



3.8 Ölbergkapelle

Die sogenannte Ölbergkapelle am Fuß des Treppenaufgangs soll in einem weiteren (letzten) Schritt im Jahr 2023 renoviert werden.

Die Kosten dafür sind nicht in den Gesamtkosten berücksichtigt.



Abbildung 12: Ölbergkapelle

4 Gesamtkosten und Finanzierung

4.1 Gesamtkosten

Jahr	Beschreibung	Betrag
2018	Landschaftsplanungskonzept	14.655,00
2019	Restaurierung Kalvarienberggruppe	77.678,28
2020	Restaurierung Kalvarienberggruppe	32.085,55
2021	Stiegenanlage, Rest Gruppe	358.582,51
2022	Gelände und Vorplatz	234.936,60
2023	Restfinanzierung	9.225,17
	Summen	727.163,11

Die vom Gemeinderat in den verschiedenen Beschlüssen genehmigten Beträge beliefen sich auf insgesamt € 717.737,29, während die Gesamtkosten um € 9.425,82 (1,3 %) höher lagen.

4.2. Finanzierung

Die Gesamtkosten in Höhe von € 727.163,11 wurden wie folgt finanziert:

- Darlehensaufnahme für die Sanierung der Kalvarienberg-Gruppe in Höhe von € 58.994,28 lt. Beschluss des Gemeinderates vom 29. Juni 2020
- Entnahmen aus diversen Investitionsrücklagen von insgesamt € 138.339.--,
- Fördermittel des Landes für die Sanierung der Kalvarienberg-Gruppe von € 15.000.-- und
- Finanzierung aus den laufenden Budgets (€ 514.829,83)

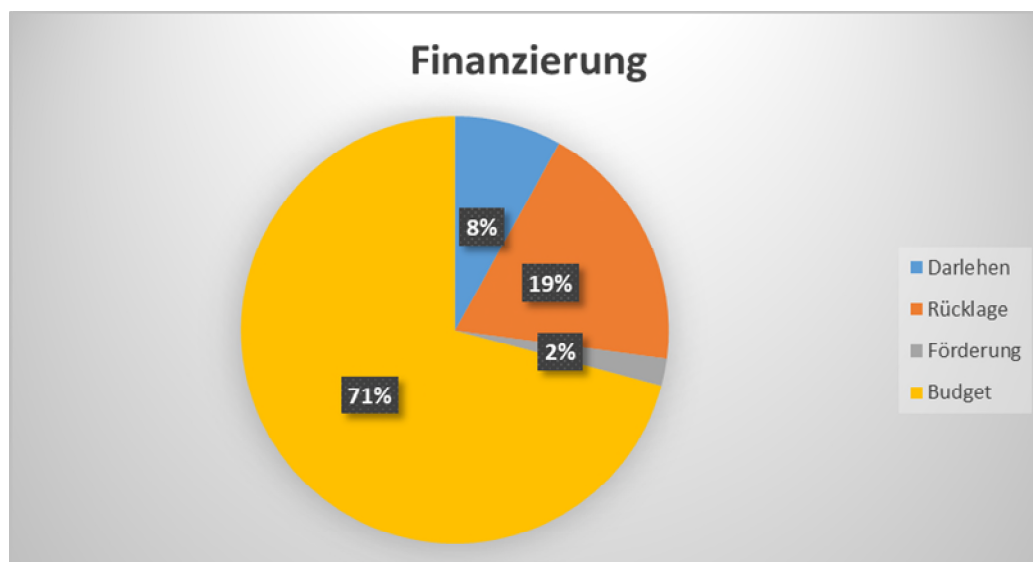


Abbildung 13: Grafik Finanzierung

Anmerkung: Die Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen über die Aufnahme von Darlehen war ab dem Jahr 2020 mit Einführung der VRV 2015 nur für die investive Gebarung vorgesehen, sofern eine entsprechende Veranschlagung vorgenommen wurde.⁵

⁵ § 61 NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz

5 Zusammenfassung und Empfehlungen

Der Stadtrechnungshof prüfte die Auftragsvergabe, die Abwicklung und die Abrechnung der von 2017 bis 2023 durchgeführten Sanierung der Skulpturen der Kalvarienberg-Gruppe im Stadtwald, der Neuerrichtung der Treppenanlage und der Gestaltung des umliegenden Geländes.

Der Stadtrechnungshof stellte dabei einige Mängel in der Projektabwicklung fest:

- Zur vollständigen und rechtzeitigen Information über das Gesamtprojekt wären die Mitglieder des Gemeinderates, beispielsweise in Form eines Grundsatzbeschlusses zu informieren gewesen.
- Die Rechnung über den Abbau, die Sanierung und die Wiederaufstellung des Zaunes um die Statuen wurde bezahlt, obwohl zu diesem Zeitpunkt der Zaun noch nicht wieder montiert war. Ebenso wurde die letzte Rechnung für die Baumeisterarbeiten vor dem Abschluss der Arbeiten überwiesen.
- Die beantragte und bewilligte Landesförderung wurde in keinem der Beschlüsse des Gemeinderates erwähnt.
- In einem Voranschlag war ein Betrag von € 20.000,-- unbedeckt, obwohl im Gemeinderatsbeschluss als bedeckt beschrieben.

Die Abwicklung der einzelnen Bauabschnitte, beginnend mit der Planung und Ausschreibung bis zur Umsetzung und Abrechnung von den zuständigen Magistratsdienststellen grundsätzlich ordnungsgemäß durchgeführt. Die ausgeschriebenen Massen wurden zum Teil nur geringfügig überschritten.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf € 727.163,11 und lagen somit geringfügig (1,3 %) über den vom Gemeinderat beschlossenen Kosten.

Empfehlung:

- Die Montage einer großräumigen Absturzsicherung im Bereich der Kalvarienberggruppe wäre zu prüfen.

St. Pölten, im April 2023

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Manfred Denk, MSc

6 Beilagen

6.1 Massenvergleich Leistungsverzeichnis/Abrechnung Betonarbeiten – Treppe

Pos.	Typ	Kurzbezeichnung	Menge Angebot	EH	Menge abgerechnet	EH
01.		Baustellengemeinkosten				
01.10.		Beweissicherung				
01.10.03D.	N	Beweissicherung AN	1,00	PA	1,00	PA
01.10.03Z.	N	Einbauten	1,00	PA	1,00	PA
01.11.		Zsf.Baustellengemeinkosten				
01.11.01A.	N	Einrichten der Baustelle	1,00	PA	1,00	PA
01.11.01B.	N	Räumen der Baustelle	1,00	PA	1,00	PA
01.11.02A.	N	Kosten eigene Baubetrieb	1,00	PA	1,00	PA
01.12.		Sonderkosten der Bst.				
01.12.01A.	N	Sonderkosten Statik	1,00	PA	1,25	PA
01.12.03Z.	N	Sonderkosten Geotechnik	1,00	PA	1,00	PA
01.13.		Baustellengemeinkosten im Einzelnen				
01.13.02A.	N	Bauzaun	75,00	m	53,50	m
01.13.04B.	N	Baustromverteiler vorhalten	6,00	VE	16,00	VE
01.13.05A.	N	Container	1,00	Stk.	1,00	Stk.
01.13.13A.	N	Chem.Toiletten	1,00	Stk.	1,00	Stk.
01.13.20Z.	N	Verkehr	1,00	PA	0,00	PA
01.13.21E.	N	Hinweistafeln	5,00	Stk.	0,00	Stk.
01.13.21F.	N	Hinweistafeln vorhalten	40,00	VE	0,00	VE
01.13.30B.	N	Warnleuchten	8,00	VE	0,00	VE
01.13.31A.	N	Stromversorgung	1,00	PAU	1,00	PAU
01.13.32B.	N	Wasseranschluss	8,00	VE	13,00	VE
01.13.45A.	N	Bautafel AG freie Aufstellung	1,00	Stk.	0,00	Stk.
02.11.		Abbruch Fundamente, Wände				
02.11.01F.	N	Stb.Fundament abbr.b.C35/45	20,00	m³	19,62	m³
02.11.04B.	N	Stb.Wand abbr.b.C35/45 ü.15cm	5,00	m³	4,38	m³
02.11.05B.	N	Stb.Decke b.C35/45 abbr.	15,00	m³	15,02	m³
02.16.		Sonstige Abbrucharbeiten				
02.16.11A.	N	Geländer Metall auslösen	40,00	m	39,93	m
02.16.27B.	N	Fertigteilstufen abbr.	200,00	m	200,66	m
02.18.		Abbruch Außenanlagen				
02.18.15.01Z.	N	Plattenpflaster Naturstein auslösen	72,70	m²	72,70	m²
02.18.15.02Z.	E	Plattenpflaster abbrechen	72,70	m²	0,00	m²
02.91.		Verwerten, Deponieren, Entsorgen				
02.91.11A.	N	Dep. Betonabbruch	100,00	t	230,00	t
02.91.11B.	N	Dep. Asphaltabbruch	0,50	t	0,00	t
02.91.11E.	N	Dep. Metallabfälle	1,00	t	0,00	t
02.91.11G.	N	Dep. Mineral. Bauschutt	25,00	t	0,00	t
03.02.		Aushub Grube				
03.02.01.01Z.	N	Aushub Grube rund um Kapelle	6,00	m³	10,41	m³
03.02.01.02Z.	N	Aushub Grube südlich Kapellenpodest	8,00	m³	0,00	m³
03.03.		Aushub Fundamente				
03.03.01A.	N	Aushub Fundamente	35,00	m³	58,90	m³
03.03.21A.	N	Feinplanum bei Fundamenten	50,00	m²	36,00	m²
03.51.		Einbau (flächig) von Schüttungen				
03.51.02.99Z.	N	Lieferung, Einbau fl. Schüttung	33,00	m³	64,45	m³
03.61.		Hinterfüllen von Gruben				
03.61.02B.	N	Hinterfüllen Rollschotter	14,00	m³	32,41	m³
03.61.11A.	N	Ummanteln Vlies 200g/m2 Grube	60,00	m²	27,76	m²

07.		Beton-u.Stahlbetonarbeiten				
07.01.		Flachgründungen, Bodenkonstruktion				
07.01.95Z.	N	Punktfundament vor Ort herstellen	4,00	Stk.	0,00	Stk.
07.01.96Z.	N	Streifenfundament SF2 vor Ort herstellen	2,00	Stk.	0,00	Stk.
07.01.97Z.	N	Streifenfundament SF1 vor Ort herstellen	50,00	lfm	56,10	lfm
07.01.98Z.	N	Treppen-Fundament TF2 vor Ort herstellen	1,00	Stk.	1,00	Stk.
07.01.99Z.	N	Treppen-Fundament TF1 vor Ort herstellen	1,00	Stk.	1,00	Stk.
07.02.		Wände, Balken, Stützen				
07.02.93Z.	N	Treppenwangen TW2 herstellen	1,00	Stk.	1,00	Stk.
07.02.94Z.	N	Treppenwangen TW1 herstellen	1,00	Stk.	1,00	Stk.
07.02.95Z.	N	Stützmauern T3 St.Beton herstellen	4,00	m²	0,00	m²
07.02.96Z.	N	Stützmauern Antrittspodest St.Beton herstellen	10,00	m²	15,40	m²
07.02.97Z.	N	Stützmauern östlich Treppe St.Beton herstellen	7,00	m²	7,95	m²
07.02.98Z.	N	Stützmauern Kapellenpodest St.Beton herstellen	19,00	m²	19,14	m²
07.02.99Z.	N	Stützmauern Treppenwange St.Beton herstellen	4,00	m²	5,41	m²
07.03.		Vorbemerkungen - Decken				
07.03.96Z.	N	Treppe aus Beton T4 herstellen	1,00	Stk.	0,00	Stk.
07.03.97Z.	N	Treppe aus Beton T3 herstellen	1,00	Stk.	2,38	Stk.
07.03.98Z.	N	Treppe aus Beton T2 herstellen	1,00	Stk.	1,00	Stk.
07.03.99Z.	N	Treppe aus Beton T1 herstellen	1,00	Stk.	1,00	Stk.
13		Außenanlagen				
13.01.		Oberboden, Flächenabtrag, Schüttungen				
13.01.03A.	N	Flächenabtrag 0-1,25m	25,00	m³	23,01	m³
13.01.21C.	N	Geotextil	150,00	m²	0,00	m²
13.11.		Unterbauplanum				
13.11.01.01Z.	N	Unterbauplanum	132,00	m²	0,00	m²
13.21.		Wassergebundene Decken				
13.21.03Z.	N	Wassergebundene Decken	250,00	m²	0,00	m²
13.64.		Pflasterplatten				
13.64.21A.	N	Schneiden	5,00	m²	27,99	m²
13.64.97Z.	N	Pflasterplatten liefern	25,00	m²	25,00	m²
13.64.98Z.	N	Pflasterplatten verlegen	25,00	m²	23,01	m²
13.64.99Z.	N	Rinne verlängern	1,00	PA	0,00	PA
13.91.		Transp.,Verw.,Dep. Flächenabtrag				
13.91.05D.	N	Transp.,Verw.,Dep. Baurestmassen	50,00	m³	67,30	m³
13.91.05G.	N	Transp.,Verw.,Dep. Massenabfall	50,00	m²	0,00	m²
16		Einbauteile, Aussparungen				
16.18.		Einbauteile, Aussparungen				
16.18.65Z.	N	Aussparungen f. Entwässerungsröhr	9,00	Stk.	8,00	Stk.
16.18.66Z.	N	Aussparungen f. Entwässerungsrinnen	9,00	Stk.	8,00	Stk.
20		Regieleistungen				
20.01A.	N	Polier	40,00	h	27,50	h
20.02A.	N	Hilfspolier	20,00	h	0,00	h
20.03B.	N	Maurer, Zimmerer, Betonbauarbeiter	20,00	h	0,00	h
20.04C.	N	Betonierer, Schaler, Eisenb. Ger.	5,00	h	0,00	h
20.05A.	N	Hilfsarbeiter	40,00	h	0,00	h
20.06A.	N	Sonstiges Hilfspersonal	40,00	h	0,00	h
20.12.		Geräteinsatz (Gerätebeistellung)				
20.12.01A.	N	Geräteinsatz (Gerätebeistellung)	5,00	h	0,00	h
20.12.02A.	N	Kompressor	5,00	h	0,00	h

20.13.		Transportleistungen					
20.13.01E.	N	LKW		10,00	h	72,50	h
20.13.93Z.	N	Raddumper 3,5 to		10,00	h	0,00	h
20.13.94Z.	N	Raddumper 2,5 to		10,00	h	0,00	h
20.13.95Z.	N	Raddumper 1,5 to		10,00	h	0,00	h
20.13.96Z.	N	Bagger 15 to		1,00	h	7,00	h
20.13.97Z.	N	Bagger 7,5 to		1,00	h	25,50	h
20.13.98Z.	N	Bagger 5 to		5,00	h	69,00	h
20.13.99Z.	N	Bagger 2,5 to		5,00	h	0,00	h
58		Garten und Landschaftsbau					
58.07B.	N	Baumgruben herst.		9,00	Stk.	9,00	Stk.
58.09E.	N	Gehölz fällen + zwischenlagern 250-300 cm		3,00	Stk.	0,00	Stk.
58.09X.	N	Gehölz fällen + zwischenlagern 300-350 cm		1,00	Stk.	0,00	Stk.
58.16X.	N	Wurzelstock entfernen		4,00	Stk.	0,00	Stk.
58.18X.	N	Wurzelstock fräsen		5,00	Stk.	12,00	Stk.
58.20B.	N	Schutzzaun		10,00	m	0,00	m
58.98Z.	N	Entwässerungsrinnen		10,00	Stk.	0,00	Stk.
58.99Z.	N	Versickerungsgruben herst.		1,00	PA	0,00	PA
58.25.		Bewässerungsanlagen					
58.25.92Z.	N	Leerverrohrung liefern, einbauen		60,00	lfm	58,24	lfm
58.25.93Z.	N	Entwässerung liefern, einbauen DN 200		1,00	Stk.	0,00	Stk.
58.25.94Z.	N	Entwässerung liefern, einbauen DN 100		1,00	Stk.	1,00	Stk.
58.25.95Z.	N	Entwässerung liefern, versetzen 200x200 mm		1,00	Stk.	1,00	Stk.
58.25.96Z.	N	Entwässerung liefern, einbauen DN 75		9,00	Stk.	8,00	Stk.
58.25.97Z.	N	Entwässerung liefern, versetzen DN 315		9,00	Stk.	8,00	Stk.
58.25.98Z.	N	Entwässerung liefern, einbauen PVC Rohr DN 75		9,00	Stk.	8,00	Stk.
58.25.99Z.	N	Entwässerungsrinnen liefern, versetzen		9,00	Stk.	8,00	Stk.
58.79.		Möblierung, Ausstattung					
58.79.00V.	N	Möblierung, Ausstattung liefern, versetzen		2,00	Stk.	0,00	Stk.
58.90.		Regieleistungen					
58.90.01A.	N	Regiestunden Facharbeiter		20,00	h	100,00	h
58.90.01B.	N	Regiestunden Hilfsarbeiter		20,00	h	20,00	h
58.90.51.	N	Materiallieferung f. Regieleist.		1,00	VE	11.031,90	VE
58.99.Z		Versickerungsgruben herst.		0	PA	0,4	PA

6.2 Massenvergleich Leistungsverzeichnis/Abrechnung Stahlbauarbeiten -

Treppengeländer

Pos.	Kurzbezeichnung	Menge Angebot	EH	Menge abgerechnet	EH
01.	Baustellengemeinkosten - Vorbemerkungen	1,00	PAU	1	PAU
32	Konstruktiver Stahlbau				
32.01.	Stahlbau, ohne Unterschied der Profile				
32.01.01.01Z	Handlauf Modul 1	14,00	Stk.	14,00	Stk.
32.01.01.02Z	Handlauf Modul 2	2,00	Stk.	2,00	Stk.
32.01.01.03Z	Handlauf Modul 3	1,00	Stk.	1,00	Stk.
32.01.01.04Z	Handlauf Modul 4	1,00	Stk.	1,00	Stk.
32.01.01.05Z	Handlauf Modul 5	2,00	Stk.	2,00	Stk.
32.01.01.06Z	Handlauf Modul 6	1,00	Stk.	1,00	Stk.
32.01.01.07Z	Handlauf Modul 7	2,00	Stk.	2,00	Stk.
32.01.01.08Z	Handlauf - Oberflächenbeschichtung	1,00	PAU	1,00	PAU
32.01.01.09Z	Stele Modul 1 850x480mm	9,00	Stk.	9,00	Stk.
32.01.01.10Z	Stele Modul 2 850x640mm	2,00	Stk.	2,00	Stk.
32.01.01.11Z	Stele Modul 3 1.700x640mm	1,00	Stk.	1,00	Stk.
32.01.01.12Z	Stelen - Oberflächenbeschichtung	1,00	PAU	1,00	PAU
32.01.01.13Z	Absturzsicherung	1,00	Stk.	1,00	Stk.
32.01.01.14Z	Ansturzsicherung - Oberflächenbeschichtung	1,00	PAU	1,00	PAU
32.01.01.15Z	Schriftzug Beschriftung "calvari.berg"	1,00	PAU	1,00	PAU
32.01.01.16Z	Schrifttafel 2 Tafeln mit Infos	1,00	PAU	1,00	PAU
32.01.01.17Z	Beetabgrenzung / Anfahrschutz	1,00	Stk.	1,00	Stk.
32.01.01.18Z	Rampe aus Riffelblech	2,00	Stk.	2,00	Stk.
32.01.01.19Z	Erdungsanlage	1,00	PAU	0,00	PAU
32.01.01.20Z	Demontage bestehendes Brückengeländer	1,00	PAU	1,00	PAU
32.01.01.21Z	Ergänzung bestehendes Brückengeländer	1,00	PAU	1,00	PAU

6.3 Massenvergleich Leistungsverzeichnis/Abrechnung Geländemodellierung

Pos.	Typ	Kurzbezeichnung	Menge Angebot	EH	Menge abgerechnet	EH
01.		Baumeisterarbeiten				
01.01		Allgemeines				
01 01 01	Z	Baustelleneinrichtung	1,00	PA	1,00	PA
01 01 04	Z	Einbauten	1,00	PA	1,00	PA
01 01 05	Z	Naturmaße aufnehmen	1,00	PA	1,00	PA
01.02		Abbruch				
01 02 01	Z	Asphalt schneiden	10,00	m	17,50	m
01 02 02	Z	Asphaltabbruch	6,00	m ²	6,13	m ²
01 02 03	Z	Betonabbruch	5,00	m ³	1,14	m ³
01 02 04	Z	best. Geländer abrechen	9,00	lfm	8,70	lfm
01 02 05	Z	Beleuchtungsmast entfernen	1,00	Stk.	1,00	Stk.
01 02 06	Z	best. Ausstattung entfernen	3,00	Stk.	2,00	Stk.
01 03		Sanierung				
01 03 01	Z	Strassenanschluss beim Treppenantritt	6,00	m ²	11,00	m ²
01 03 02	Z	best. Einfassungsmauer	27,00	m ²	11,60	m ²
01 03 03	Z	Historische Betonsäule prüfen	1,00	PA	0,00	PA
01 04		Fundamente				
01 04 01	Z	Punktfundament	80,00	Stk.	93,00	Stk.
01 04 02	Z	Streifenfundament B30	1,00	PA	1,00	PA
01 04 03	Z	Streifenfundament B 20/H125	1,00	PA	1,00	PA
01 04 04	Z	Streifenfundament B 20/H80/L300	1,00	PA	1,00	PA
01 04 05	Z	Streifenfundament B 20/H125/L750	1,00	PA	1,00	PA
01 04 06	Z	Streifenfundament B 20/H80/L750	1,00	PA	1,00	PA
01 04 07	Z	Streifenfundament B 20H80/L190	1,00	PA	2,00	PA
02.18.		Andachtsstufe				
01 05 01	Z	vorges. Mauer	1,00	PA	1,00	PA
01 05 02	Z	vorges. Mauer Betonbearbeitung	3,00	m ²	4,05	m ²
01 05 03	Z	vorges. Mauer Steineinfassung	8,00	m	7,65	m
01 05 04	Z	Flusskiesel Pflaster liefern	5,00	m ²	5,30	m ²
01 06		Beleuchtung				
01 06 01	Z	Elektro-Leerverrohrung für Beleuchtung	40,00	lfm	24,65	lfm
01 06 03	Z	elektrotechn. Installation	1,00	PA	0,00	PA
01 06 04	Z	LED Strahler	3,00	Stk.	0,00	Stk.
01 06 05	Z	LED Mini Spots	5,00	Stk.	0,00	Stk.
01 07		Entwässerung				
01 07 01	Z	Entwässerungsrinnen 5300 mm	1,00	Stk.	1,00	Stk.
01 07 02	Z	Entwässerungsrinnen 2400 mm	1,00	Stk.	1,00	Stk.
01 07 03	Z	PVC Drainage Schlauch DN 150	20,00	lfm	17,50	lfm
01 08		Ausstattung				
01 08 04	Z	Best. Beschilderungen entfernen	0,00	PA	1,00	PA
02		Erdbau				
02 01		Vorarbeiten				
02 01 01	Z	Wurzelstock fräsen	10,00	Stk.	0,00	Stk.
02 01 02	Z	Kleinbäume, Sträucher entfernen	300,00	m ²	0,00	m ²
02 01 03	Z	Wegedecke abziehen	25,00	m ³	44,41	m ³
02 01 04	Z	Oberboden abziehen	10,00	m ³	88,82	m ³
02 02		Modellierung				
02 02 01	Z	Gelände modellieren	300,00	m ²	444,10	m ²
02 02 02	Z	Oberboden liefern und einbauen	30,00	m ³	23,00	m ³

02 03		Aushub Fundamente			
02 03 01	Z	Aushub Streifenfundamente	38,00	lfm	32,25 lfm
02 03 02	Z	Aushub Künette	40,00	lfm	17,50 lfm
02 03 03	Z	Aushub Versickerungskörper	1,00	PA	1,00 PA
02 03 04	Z	Aushub Versickerungskörper 5-10 m³ und verfüllt	10,00	m³	18,39 m³
02 03 05	Z	Entwässerungsmodule herstellen	1,00	PA	1,00 PA
02 03 06	Z	Aushub für Wiedereinbau lagern	22,00	m³	8,50 m³
02 03 07	Z	Punktfundamente bohren	80,00	Stk.	93,00 Stk.
02 03 08	Z	Böschungen modellieren	250,00	m²	250,00 m²
02 04		Wegebau-Plätze			
02 04 01	Z	Wassergeb. Decke-Schicht	350,00	m²	458,80 m²
02 04 02	Z	Trittsteine f. stadt.sicht.punkte	20,00	Stk.	20,00 Stk.
02 04 03	Z	Trittsteine f. vacano.platz	20,00	Stk.	20,00 Stk.
02 05		Rekultivierung			
02 05 01	Z	beanspruchte Flächen auflockern	300,00	m²	250,00 m²
02 05 02	Z	humosen Oberboden liefern	20,00	m³	83,68 m³
02 05 03	Z	Baggerstunden - Regie	20,00	h	29,50 h
02 05 04	Z	LKW - Regie	10,00	h	3,50 h

6.4 Massenvergleich Leistungsverzeichnis/Abrechnung Stahlterrace, Abgrenzungen

Pos.	Typ	Kurzbezeichnung	Menge Angebot	EH	Menge abgerechnet	EH
01.		Planung	1,00	PA	1,00	PA
02.		Abgrenzung Terrassierung und Weg				
02 01 01	Z	Stahlband unbeh. 700x8	28,00	lfm	33,53	lfm
02 01 02	Z	Stahlband unbeh. 400x8	33,00	lfm	14,00	lfm
02 01 03	Z	Stahlband unbeh. 300x8	4,50	lfm	11,17	lfm
02 01 04	Z	Stahlband unbeh. 250x8	30,00	lfm	42,78	lfm
02 01 04	Z	Stahlband unbeh. 200x5	75,00	lfm	62,97	lfm
02 01 05	Z	Baustahl 20x1000	60,00	Stk.	93,00	Stk.
02 01 06	Z	Höhenbeschneidung mit Plasmaschneider	10,00	Std.	5,00	Std.
03.		Treppen, Geländer, Tafeln				
03 03 01	Z	Stahlterrace zw. Denkmal und neuer Treppe	1,00	PA	1,00	PA
03 03 02	Z	Stahlterrace Vacano- u. Fahrgruber Promenade	1,00	PA	1,00	PA
03 03 03	Z	Geländer	8,00	lfm	4,00	lfm
03 03 04	Z	Schriftzug 1	1,00	PA	1,00	PA
03 03 05	Z	Schriftzug 2	1,00	PA	1,00	PA
04.		Zuschnitte				
04 04 01	Z	Edelstahltafel 3mm, 820x940	2,00	Stk.	2,00	Stk.
04 04 02	Z	Edelstahltafel 5mm, 983x983	1,00	Stk.	0,00	Stk.
04 04 03	Z	Edelstahltafel 5mm, 1400x990	1,00	Stk.	0,00	Stk.
04 04 04	Z	Edelstahltafel 3mm, 990x590	0,00	Stk.	2,00	Stk.

